

# Objektbeschreibung (nach ÖNORM B2251)

Eindeutige Kennung			
Bauherr / Auftraggeber			
Bauvorhaben	Bezeichnung		
	Strasse / Hausnr.		
	PLZ / Ort		
Vornutzung (z.B. Wohngebäude, Industrie, etc.)			
Kontaminationen bekannt oder vermutet			
Bruttorauminhalt		Gebäudealter/Baujahr	

	Keller	EG	OG
--	--------	----	----

Materialien des Objektes	Tragende Bauteile			
	Nicht tragende Bauteile			
	Decken			
	Dachkonstruktion			
	Dacheindeckung			

Abmessungen	Anzahl Geschoße			
	Geschoßhöhe (FBOK bis FBOK)			

Nutzungsarten	Zuletzt			
	Frühere (soweit bekannt)			

Umbaumaßnahmen	
Schadstoffe	
Hinweise auf mögliche Einschränkungen durch Nachbarobjekte o.ä.	
Platzverhältnisse (Lagermöglichkeiten)	
Einbauten, Leitungen, besondere Einrichtungen im Objekt	

Weiteres	
----------	--

-----  
Datum

-----  
Unterschrift Bauherr / Bauunternehmen

# Orientierende Schad- und Störstofferkundung (nach ÖNORM B2251)



durch rückbaukundige Person

Eindeutige Kennung		
Bauherr / Auftraggeber		
Bauvorhaben	Bezeichnung	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

rückbaukundige Person	Name / Firma	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

Vornutzung

Schadstoffbelastung, die bekannt oder aufgrund der Vornutzung zu erwarten ist

chemisch-analytische Voruntersuchungen (falls durchgeführt)

Begehung	durchgeführt am	
	anwesende Personen	
	Stellen, die NICHT begangen werden konnten	

## Ergebnisse der Schadstofferkundung

Schadstoff	Vorhanden		Anmerkung (z.B. Masse, Anzahl)
	JA	NEIN	
künstl. Mineralfaser (lose verlegt, wenn gesundheits-gefährdend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mineralöhlältige Bauteile (z.B. Tank)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Radioaktive Rauchmelder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Industriekamine und -schlote (z.B. Schamottverkleidungen von Heiz- und Industriekaminen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(H)FCKW-haltige Dämmstoffe oder Bauteile (z.B. Sandwich-Elemente)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schlacken (z.B. Zwischendecken, Estrichschüttungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ölverunreinigte oder sonstig verunreinigte Böden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnisse der Schadstofferkundung			
Schadstoff	Vorhanden		Anmerkung (z.B. Masse, Anzahl)
	JA	NEIN	
Brandschutt oder Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Isolierungen mit PCB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
schadstoffhaltige elektrische Bestandteile (z.B. Gasdampf- oder Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, PCB-haltige Betriebsmittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kühlmittel und (H)FCKW-haltige Isoliermaterialien in Kühl- und Klimageräten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PAK-haltige Materialien (z.B. Teerasphalt, Teerpappe, Korkstein, Schlacke)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
salz-, öl-, teeröl- oder phenolölimprägnierte oder -haltige Bauteile (z.B. Holzbauteile, pappen, Schwellen, Masten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Asbesthaltige Materialien (z.B. Asbestzement, Spritzasbest, Nachtspeicheröfen, asbesthaltige Bodenbeläge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnisse der Störstofferkundung			
Störstoff	Vorhanden		Anmerkung (z.B. Masse, Anzahl)
	JA	NEIN	
Stationäre Maschinen (z.B. haustechnische Anlagen, Elektrogeräte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fußbodenaufbauten und Doppelbodenkonstruktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nichtmineralische Boden- oder Wandbeläge (ausgenommen Tapeten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abgehängte Decken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Überputz-Installationen aus Kunststoff (z.B. Kabel, Kabelkanäle, Sanitäreinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fassadenkonstruktionen (z.B. vorgehängte Fassaden, Glasfassaden, Wärmedämmverbundsysteme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abdichtungen (z.B. Bitumenpappe, Kunststofffolien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gipshaltige Baustoffe (z.B. Gipskartonplatten, Gipsdielen, gipshaltige Fließestriche), ausgen. Putze u. Verbundestriche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zwischenwände aus Kork, Porenbeton, zementgebundenden Holzwolleplatten, Holz, Kunststoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Glas, Glaswände, Wände aus Glasbausteinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
lose verlege Mineralwolle, Glaswolle und sonstige Dämmstoffe, ausgenommen Trittschalldämmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türen und Fenster (mit Ausnahme jener, die beim Abbruch als Staubschutz dienen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pflanzen und Erde (z.B. von Grünflachdächern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Eindeutige Kennung		
Bauherr / Auftraggeber		
Bauvorhaben	Bezeichnung	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

rückbaukundige Person	Name / Firma	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

Massenabschätzung der zu trennenden Hauptbestandteile					
Hauptbestandteil	Masse	Hauptbestandteil	Masse	Hauptbestandteil	Masse
Asphalt	to	Beton	to	Ziegel	to
Holz	to	Metalle	to	Aushubmaterial	to
	to		to		to
	to		to		to

Unternehmen, welche die Entfernung der Schad- und Störstoffe vor dem maschinellen Rückbau durchführen (Name, Anschrift)


Besondere Angaben zur Entfernung der Schad- und Störstoffe

Die Trennung der Hauptbestandteile erfolgt

Im Zuge des maschinellen Rückbaus vor Ort  
 durch folgende nachgeschaltete Sortieranlagen (Name, Anschrift)


Eindeutige Kennung		
Bauherr / Auftraggeber	Name	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	
Bauvorhaben	Bezeichnung	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

rückbaukundige Person	Name / Firma	
	Strasse / Hausnr.	
	PLZ / Ort	

Schad- und Störstofferkundung durchgeführt am	
---	--

Rückbaukonzept vom	
--------------------	--

Schad- und Störstoffe entfernt am bzw. von/bis	
--	--

Bemerkungen
-------------

Hiermit bestätigt die rückbaukundige Person, dass für das angeführte Bauvorhaben im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung und ÖNORM B3151 eine orientierende Schad- und Störstofferkundung durchgeführt, ein Rückbaukonzept erstellt, die identifizierten Schad- und Störstoffe gemäß Schad- und Störstofferkundung und Rückbaukonzept entfernt wurden und somit nunmehr mit dem maschinellen Rückbau und Trennung der Hauptbestandteile lt. Rückbaukonzept begonnen werden kann.

Die getrennten Hauptbestandteile können aufgrund der durchgeführten Schad- und Störstofferkundung, dem erstellten Rückbaukonzept und dem darauf basierenden Entfernen der Schad- und Störstoffe einem Baustoff-Recycling im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung zugeführt und bei der Recyclinganlage der Ökotechna angeliefert werden.

-----  
Datum

-----  
Unterschrift rückbaukundige Person